

Stadt Gerolzhofen
Herr Bürgermeister
Thorsten Wozniak
97447 Gerolzhofen

Gerolzhofen, 20.Mai 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich folgenden Antrag und bitte um Behandlung im Stadtrat:

- 1. Die Verwaltung prüft geeignete Standorte für Ausgleichsflächen entlang des Volkachbaches.*
- 2. Die Verwaltung führt diesbezüglich Gespräche mit den Wasserwirtschaftsamt, dem Amt für Landwirtschaft, der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt, dem Staatlichen Bauamt und dem Amt für Ländliche Entwicklung.*

Begründung:

Nach dem Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 – BauROG sind Kompensationsflächen bei Baumaßnahmen erforderlich. In größerem Umfang wurde dies bei der Ausweisung des Baugebietes Weiße Marter erforderlich. Vorausschauend kann auch ein Ökokonto für solche Maßnahmen angelegt werden.

Bisher wurden Ausgleichsflächen von Fall zu Fall entschieden, meist dort wo die Stadt bereits Flächen besaß.

Durch den Ausbau der B286 und durch die absehbare Ausweitung weiterer Gewerbe- und Baugebiete werden im Bereich Gerolzhofen weitere Ausgleichsflächen durch Stadt und Freistaat erforderlich.

Eine vorausschauende Planung, auch im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan bringt Vorteile: Bei Abwägung verschiedener Anforderungen und Ziele können Schrittweise optimale Lösungen erreicht werden.

Mögliche Ziele und Ergebnisse:

- Verbesserungen für den Natur- und Artenschutz
- Zusätzliche Grün- und Erholungsbereiche am Stadtrand oder in der Flur
- Rückhaltebereiche für Hochwasser an der Volkach
- Gewässerrenaturierung und Verbesserungen der Gewässerqualität
- Lösung von Konflikten zwischen Landwirtschaft und Gewässer-/Naturschutz

Aus meiner Sicht bieten sich Ausgleichsflächen entlang des Volkachbaches vom Lohmühlenweg bis zum Silberbach an. Dabei könnten auch die Probleme des begleitenden Wirtschaftsweges zur Hörnau gelöst werden. Auch könnte ein neuer Grüngürtel von der Bahnlinie bis zur Brücke an der Weißen Marter als westlicher Stadtabschluß entlang des Volkachbaches entstehen.

Bei einem runden Tisch mit den Behörden sollte geeignete Maßnahmen und Schritte vorberaten werden.

Thomas Vizi
Mitglied des Stadtrats

Stadt Gerolzhofen
Herr Bürgermeister
Thorsten Wozniak
97447 Gerolzhofen

Gerolzhofen, 20.Mai 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stelle ich folgenden Antrag und bitte um Behandlung im Stadtrat:

- 1. Die Verwaltung prüft geeignete Standorte für Ausgleichsflächen entlang des Volkachbaches.*
- 2. Die Verwaltung führt diesbezüglich Gespräche mit den Wasserwirtschaftsamt, dem Amt für Landwirtschaft, der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt, dem Staatlichen Bauamt und dem Amt für Ländliche Entwicklung.*

Begründung:

Nach dem Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 – BauROG sind Kompensationsflächen bei Baumaßnahmen erforderlich. In größerem Umfang wurde dies bei der Ausweisung des Baugebietes Weiße Marter erforderlich. Vorausschauend kann auch ein Ökokonto für solche Maßnahmen angelegt werden.

Bisher wurden Ausgleichsflächen von Fall zu Fall entschieden, meist dort wo die Stadt bereits Flächen besaß.

Durch den Ausbau der B286 und durch die absehbare Ausweitung weiterer Gewerbe- und Baugebiete werden im Bereich Gerolzhofen weitere Ausgleichsflächen durch Stadt und Freistaat erforderlich.

Eine vorausschauende Planung, auch im Zusammenhang mit dem Flächennutzungsplan bringt Vorteile: Bei Abwägung verschiedener Anforderungen und Ziele können Schrittweise optimale Lösungen erreicht werden.

Mögliche Ziele und Ergebnisse:

- Verbesserungen für den Natur- und Artenschutz
- Zusätzliche Grün- und Erholungsbereiche am Stadtrand oder in der Flur
- Rückhaltebereiche für Hochwasser an der Volkach
- Gewässerrenaturierung und Verbesserungen der Gewässerqualität
- Lösung von Konflikten zwischen Landwirtschaft und Gewässer-/Naturschutz

Aus meiner Sicht bieten sich Ausgleichsflächen entlang des Volkachbaches vom Lohmühlenweg bis zum Silberbach an. Dabei könnten auch die Probleme des begleitenden Wirtschaftsweges zur Hörnau gelöst werden. Auch könnte ein neuer Grüngürtel von der Bahnlinie bis zur Brücke an der Weißen Marter als westlicher Stadtabschluß entlang des Volkachbaches entstehen.

Bei einem runden Tisch mit den Behörden sollte geeignete Maßnahmen und Schritte vorberaten werden.

Thomas Vizi
Mitglied des Stadtrats